



24/SVV/1203

Antrag
öffentlich

Dringlichkeitsantrag - Beschluss Förderliste sozialer und gesundheitlicher Angebote für das Jahr 2025

<i>Einreicher:</i>	<i>Datum</i>
Fraktionen Die Linke, DIE aNDERE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Volt - die PARTEI	06.11.2024

<i>geplante Sitzungstermine</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
06.11.2024	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Potsdamer Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß des Votums der Sondersitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion vom 29.10.2024 die Förderung von sozialen und gesundheitlichen Angeboten für das Jahr 2025 in der durch die Verwaltung vorgeschlagenen Variante 1 (siehe Anhang). Darüber hinaus fordert die Stadtverordnetenversammlung den Oberbürgermeister dazu auf, die Finanzierung der in der lfd. Nummer 5,6 und 7 enthaltenen Angebote von Volkssolidarität und Tafel in der Höhe der durch die Verwaltung in Variante 2 durch zusätzliche finanzielle Mittel, die nicht aus dem GB 3 kommen, sicherzustellen. Im Zuge der Haushaltsverhandlungen soll eine Angleichung der Fördersumme an die beantragten Mittel angestrebt werden.

Damit die institutionelle Förderung ab 2025 greifen kann, ist das Konzept dem GSWI spätestens im März 2025 vorzulegen. Im Gesamtkonzept für die Förderung ist weiterhin ein Etat für Projektförderung vorzusehen. Es ist darauf zu achten, dass die Förderung in der Höhe und in der Abstimmung zwischen institutioneller und Projektförderung entsprechend dem Bedarf, z.B. auch unter Berücksichtigung des TVÖD, angepasst wird.

Begründung:

Nach 2 Lesungen, intensiven Debatten, Akteneinsicht durch die zuständigen Ausschussmitglieder und zahlreiche Redebeiträge durch die betroffenen Träger hat der GSWI in einer Sondersitzung Ende letzten Monats eine weitestgehend einvernehmliche Lösung zur Finanzierung der Arbeit der Träger und ihrer Angebote im sozialen und gesundheitsfördernden Bereich gefunden. Nach dieser erhalten alle, die bereits 2024 durch die Landeshauptstadt Potsdam gefördert wurden erneut eine Förderung in gleicher Höhe. Dies ist ein Zwischenschritt auf dem Weg zu neuen Förderrichtlinien, die die Verwaltung im März kommenden Jahres im zuständigen Ausschuss vorlegen soll. Mit diesen soll einerseits die Überführung der langjährigen, etablierten Maßnahmen in die institutionelle Förderung gelingen und andererseits Kapazitäten zur Etablierung neuer Projekte, die auf sich ändernde Bedarfe in der Stadtgesellschaft reagieren, geschaffen werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion hat in einer eigens zur Beschlussfassung der Förderliste der sozialen und gesundheitsfördernden Maßnahmen am 29.10.2024 ein klares Votum abgegeben. Ziel der Sondersitzung war ein Beschluss, der eine finale Beratung der Förderliste in der Novembersitzung der Stadtverordnetenversammlung ermöglicht. Damit soll den Trägern, ihren Mitarbeiter:innen und den Nutzenden der Angebote schnellstmögliche Planungssicherheit für das kommende Jahr gegeben werden. Eine weitere Verzögerung des Beschlusses bis Mitte nächsten Monat ist nicht akzeptabel.

Anlagen:

1 Foerdervorschlag 2025

öffentlich

Lfd. Nr.	Antragsteller	Projekt	zuständiger Fach-bereich	Förderung 2024	Antrag 2025	Bewertungs-zahl 2025	Note	Vorschlag Fördersumme 2025 Variante I	Vorschlag Fördersumme 2025 Variante II
1	SEKIZ e.V.	PIKS, Agentur für Ehrenamt, Begegnungsstätte	38	180.862,50€	229.298,12€	27	2	180.862,50€	150.192,20€
2	AWO Bezirksverband Potsdam e.V.	Büro Kinder(ar)mut	38	147.906,41€	263.039,71€	25	2	147.906,41€	122.824,74€
3	AWO Bezirksverband Potsdam e.V.	Schatztruhe	38	210.000,00€	307.890,56€	19	3	210.000,00€	174.388,62€
4	AWO Bezirksverband Potsdam e.V.	Netzwerk Arbeit Inklusiv	38	61.649,36€	66.778,14€	26	2	61.649,36€	51.194,98€
5	Tafel Potsdam e.V.	Professionalisierung der Tafel	38	*	371.392,00€	24	3	0,00 €	141.194,99€
6	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.	Beratungsstelle für Menschen mit Demenz	38	**	51.320,00€	23	3	0,00 €	42.617,26€
7	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.	Selbsthilfe Kontaktstelle für Menschen mit Demenz	38	0,00 €	39.710,00€	22	3	0,00 €	32.976,06€
8	Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V.	Unterstützung im Alltag von Menschen mit Demenz durch sechs Betreuungsgruppen	38	70.885,00€	78.970,00€	25	2	70.885,00€	58.864,46€
9	Sozialwerk Potsdam e.V.	Beratung- u. Informationsstelle blinder und sehbehinderter Menschen	38	30.411,15€	37.521,00€	20	3	30.411,15€	25.254,09€
10	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.	Kontaktstelle für Bildung und Engagement Älterer	38	48.028,00€	65.790,00€	23	3	48.028,00€	39.883,51€
11	Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.	Netzwerks "Älter werden in der Landeshauptstadt Potsdam"	38	21.000,00€	24.806,84€	22	3	21.000,00€	17.438,86€
12	Neue Kulturwege e.V.	Kultur Potsdam	38	88.383,75€	131.994,00€	20	3	88.383,75€	73.395,81€
13	AWO Bezirksverband Potsdam e.V.	Ehrenamtsagentur	38	19.425,00€	86.646,77€	19	3	19.425,00€	16.130,95€
14	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.	Soziale Beratung jüdischer Zugewandelter	38	35.000,00€	35.000,00€	19	3	35.000,00€	29.064,77€
1	Selbsthilfegruppe "Wir unter uns"	Selbsthilfegruppe für seelische/psychische Belastungen/Erfahrungen	33	0,00 €	120,00€	19	nicht förderfähig	0,00 €	0,00 €
2	Hoffbauer-Stiftung: Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam	Beratungsstelle für Trauernde: Trauerbegleitung in Potsdam	33	50.614,00€	53.940,00€	22	3	50.614,00€	42.030,98€
3	LAGO Brandenburg e.V.	Netzwerkkoordination Palliatives Netzwerk	33	15.000,00€	15.000,00€	23	3	15.000,00€	12.456,33€
4	Kinder- und Jugendcircus Montelino Potsdam e.V.	Zirkuspädagogisches Projekt zur Stärkung der körperlichen und seelischen Gesundheit	33	0,00 €	19.880,00€	19	3	0,00 €	0,00 €
5	Chill Out e.V.	Fachstelle für seelische Gesundheit (Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)	33	191.541,00€	214.506,50€	32	1	191.541,00€	159.059,86€
6	Opferhilfe Land Brandenburg e.V.	Intensive sozialpädagogische Begleitung mit dem Ziel der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung für Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten	33	16.765,54€	19.465,41€	24	3	16.765,54€	13.922,47€
7	AIDS Hilfe Potsdam e.V.	Förderung von Personal- und Sachkosten	33	37.527,00€	39.882,00€	24	3	37.527,00€	31.163,25€
8	Soziale Stadt ProPotsdam gemeinnützige GmbH	Mobile Kiezküche	33	0,00 €	8.650,00€	19	3	0,00 €	0,00 €
9	KINDERHILFE e.V.	Ambulanter Kinderhospizdienst Potsdam Trauerarbeit	33	45.000,00€	57.000,00€	24	3	45.000,00€	37.368,99€
10	IFFE (Institut für Fortbildung, Forschung und Entwicklung e.V. an der FH Potsdam	Podcast für Familien mit Themen frühkindliche Entwicklung, psychische Erkrankungen im Familiensystem	33	0,00 €	67.762,75€	20	3	0,00 €	0,00 €
11	Katte e.V.	Sexways '25: Informations- und Präventionsprojekt zur sexuellen Gesundheit	33	8.400,00€	9.400,00€	22	3	8.400,00€	6.975,54€
12	NOW! Normaler Wahnsinn Potsdam	Lotsen- und Beratungsstelle für psychischer Gesundheit für Kinder und Familien in Potsdam	33	95.619,30€	254.142,46€	32	1	95.619,30€	95.619,30€

zur Verfügung stehende Fördermittel	1.374.018,01 €	beantragte Fördermittel	2.549.906,26 €
--	-----------------------	--------------------------------	-----------------------

Gesamt	1.374.018,01 €	1.374.018,01 €
---------------	-----------------------	-----------------------

Legende:	*	gemäß Beschlussvorlage für 2025 - 2030:	170.028€	pro Jahr
	**	gemäß Beschlussvorlage für 2025 - 2030:	51.320€	pro Jahr